



Rangiertraktor Tm IV/Tm 232 von Pirata in Spur N

Tm IV – ein Mädchen für vieles

Rangiertraktoren haben es in der Modellumsetzung unabhängig der Spurweite oft schwer. Die Traktoren sind beim Vorbild auf kleineren Bahnhöfen und Stationen sowie im Baudienst anzutreffen und erfüllen dort unspektakulär ihren Dienst. Umso schöner ist es natürlich, wenn sich ein Modellbahnhersteller genau einen solchen Traktor als Vorbild ausgesucht hat. Angeschaut haben ihn ...

... Peter Hürzeler (Text und Fotos) und Hans Roth (Fotos)

Mitte der 1960er-Jahre entstand bei den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) der Bedarf an einem leistungsfähigen, dieselbetriebenen Rangiertraktor. Die Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik (SLM) in Winterthur entwickelte daraufhin den als Tm IV bezeichneten Schienentraktor, welcher zwischen 1970 und 1978 in insgesamt 80 Exemplaren zur Auslieferung gelangte. Eingesetzt wurden die Fahrzeuge einerseits im Rangierdienst auf mittelgrossen Stationen, wo sich der Einsatz einer grossen Rangierlok nicht rechtfertigte, ein kleinerer Traktor aber überfordert war. Ein Teil der Fahrzeuge wurde aber auch für den strengen Einsatz im Baudienst beschafft.

Weitere neun Fahrzeuge wurden an verschiedene Privatbahnen und Industriebetriebe abgeliefert, welche die Vorzüge dieses 280 kW starken und 60 km/h schnellen Fahrzeuges erkannten. Ab 2007 liess SBB Cargo einige der Fahrzeuge modernisieren, um sie neuen Anforderungen anzupassen und für die Zukunft fit zu machen. Die neu als Tm 232 bezeichneten Fahrzeuge erhielten den gefälligen blau-roten SBB-Cargo-Anstrich. SBB Infrastruktur schloss sich mit einigen Fahrzeugen an.

Die Modellumsetzung

Der italienische Hersteller Pirata hat sich diesem interessanten Vorbild angenommen und den Tm IV resp. den Tm 232 im Mo-



Unter widrigen Wetterverhältnissen rangiert 1985 der Tm IV 8776 in Göschenen einen EW I-Wagen.



Der modernisierte Tm 232 139-6 ist mit einigen Schotterwagen am Haken in Thun am Rangieren.

Foto: Herbert Ampsler/Sig, Peter Hürzeler